

Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel	Neugestaltung des Schulhofes der Osteschule Haupt- und Realschule Hemmoor mit Errichtung eines Verkehrserziehungsplatzes
Projektträger/-in	Landkreis Cuxhaven
Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Asta Gooß Tel.: 04721 599 628 E-Mail: asta.gooss@afw-cuxhaven.de Kapitän-Alexander-Str. 1, 27472 Cuxhaven
Grundstückseigentümer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Landkreis Cuxhaven
Pächter/-in oder Nutzer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	
Die Zustimmung zum Projekt/Vorhaben/, zur Maßnahme liegt vor	Grundstückseigentümer/-in <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Pächter/-in bzw. Nutzer/-in <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschreibung des Projektes	<p>Die Neugestaltung des aus den siebziger Jahren stammenden Schulhofes der Osteschule Hemmoor (464 SchülerInnen) ist dringend geboten, da die Aufenthaltsqualität weit unter dem üblichen Maß liegt und die Spielgeräte nicht den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen. Durch die Umsetzung eines Freiraumkonzeptes soll ein zukunftsweisender Schulhof mit Naturgrün und ansprechend gestalteten Bewegungs- und Ruheräumen geschaffen werden. Hierfür wurde Kontakt zu einem Planungsbüro aufgenommen.</p> <p>Der Verkehrserziehungsunterricht wird auf einer abgängigen Schulhoffläche im östlichen Teil des Schulhofes ausgeführt. Um den Anforderungen an einen Verkehrserziehungsplatz zu genügen, ist auf einer Fläche von 1000 qm ein besonderer technischer Aufbau in Bezug auf die zu erwartenden Belastungen sowie eine räumliche Aufteilung des Parcours notwendig.</p> <p>Als öffentlich zugängliche Anlage kann der Schulhof außerhalb der Schulzeiten offiziell als Spielplatz freigegeben werden und bietet damit einen notwendigen geschützten Raum für Mädchen und Jungen ohne störenden Autoverkehr. Diese Baumaßnahme wird seit Jahren mangels Haushaltsmittel aufgeschoben.</p>
Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden	<p>Zuvorderst wird das Handlungsfeld Bildung, welches von ganz besonderer strategischer Bedeutung für die Entwicklung der Hadler Region ist, durch die Schulhofumgestaltung mit einem Verkehrserziehungsplatz angesprochen. Dieses Vorhaben ist eine wirksame Bildungsinvestition, die die pädagogische Arbeit erleichtert und aggressiven Verhaltensweisen entgegenwirkt. Professionell geplante Schulhöfe werden von Kindern zum Spielen und Aufenthalt auch an Nachmittagen gut angenommen. Seit 30 Jahren bietet die Osteschule den Schülerinnen und Schülern an, den Mofa-Führerschein zu erwerben. Die Mofa-AG findet in halbjährlichen Kursen nachmittags statt.</p> <p>Die Möglichkeit Kinder mit ihrem Fahrrad auf den Straßenverkehr und Jugendliche auf die Mofaprüfung vorbereiten zu können, ist ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit für die jungen Einwohner. Durch den lückenhaften ÖPNV und dem damit eingeschränkten Bewegungsradius der Kinder und Jugendlichen außerhalb der Schulzeiten, wird mit der Ausbildung auf dem Verkehrserziehungsplatz die Mobilität verbessert. Dadurch können mehr Freizeitangebote wahrgenommen werden, aber auch Praktikums- und Ausbildungsplätze sind besser erreichbar.</p> <p>Als drittes Handlungsfeld dient das Projekt auch dem Umweltschutz durch mehr Radverkehr und der Einführung in die E-Mobilität mit einem entsprechenden Mofa bei gleichzeitiger Sensibilisierung für die Gefahren. Ferner geht mit der Baumaßnahme die teilweise Entsiegelung von Flächen einher.</p>
Durchführungsvorschläge und -schritte	Konzepterarbeitung mit Unterstützung eines erfahrenen Planungsbüros in Zusammenarbeit mit der Schüler- und Lehrerschaft der Osteschule sowie mit der Verkehrswacht Am Dobrock-Hemmoor e.V.

Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)	Soweit Fördergelder in Aussicht gestellt werden, soll eine Ausschreibung noch im Jahr 2021 erfolgen und die Umsetzung bis Ende 2022.
Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Die Verkehrswacht Am Dobrock-Hemmoor e.V. ist seit vielen Jahrzehnten ein treuer Unterstützer der Osteschule. Es werden Grundlagen der Verkehrssicherheit rund ums Fahrrad und um einen sicheren Schulweg vermittelt, Fahrräder auf die Verkehrssicherheit geprüft und Geschicklichkeitsparcours durchgeführt. Die Verkehrswacht spendet Fahrradhelme und kürzlich ein E-Mofa.
Kosten/ ggf. Kostenschätzung	Die Kostenschätzung für die Schulhofumgestaltung ohne Spielgeräte und Verkehrserziehungsplatz liegt bei Bruttoausgaben von 320.000 €. Für den Verkehrserziehungsplatz liegt eine Kostenschätzung nach DIN 276 über Bruttokosten von 88.910 € vor.
Handlungsfeld (wird vom REM ausgefüllt)	
Fördersätze und Förderboni gemäß REK (wird vom REM ausgefüllt)	
Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine	Im Haushalt 2020/2021 ist eine Investition von 170.000 € für den Schulhof eingeplant. Mittlerweile beträgt die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme über 400.000 €, sodass der Landkreis zunächst nur den Verkehrserziehungsplatz umsetzen könnte. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung im Bausektor, auch bei den bereits begonnenen großen Bauprojekten, gibt die Haushaltslage keinen Spielraum für z. B. dringend anstehende Schulhofsanierungen her. Mit Fördergeldern könnte die Neugestaltung des Schulhofes in einem Schritt ausgeführt, somit Arbeit und Kosten eingespart werden.
Projektstand	<input checked="" type="checkbox"/> Ideenphase <input type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase
Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Hadler Region (Was könnte das Vorhaben bewirken?)	Durch die Umgestaltung des abgängigen Schulhofes mit einem neuen Verkehrserziehungsplatz wird die Wertschätzung gegenüber den Kindern und Jugendlichen, aber auch gegenüber der Schule und der ehrenamtlichen Arbeit der Verkehrswacht zum Ausdruck gebracht. Zudem ist der Erholungswert auf einem nach neuesten Erkenntnissen gestalteten Schulhof wesentlich höher als auf einer kargen Asphaltfläche. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Anteil der Kinder, die von Sozialleistungen leben müssen, in der Stadt Hemmoor besonders hoch ist, kommt das Vorhaben gerade diesen jungen Menschen zugute. Langfristig stärkt diese Maßnahme die Identifizierung der Kinder und Jugendlichen mit der Region, ruft eine Bindung an diese hervor und wirkt damit dem demografischen Wandel entgegen. Ferner erhöhen sich die Bildungschancen, die Mobilität und das Umweltbewusstsein in der Region.
Anlagen	- Kostenschätzung DIN 276 Verkehrserziehungsplatz - Lageplan und Gestaltungsvorschlag

Geplante Finanzierung:	in €	Fördersatz
Barer Eigenanteil des Antragstellers		
Leistungen Dritter		
Beantragte Zuwendung nach LEADER <i>(wird vom REM ausgefüllt)</i>		
Projektgesamtkosten		

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe								

Anmerkungen:

Projekttitle: Schulhofneugestaltung Haupt- und Realschule – Osteschule Hemmoor	LAG-Sitzung am 13.01.2022					
Bewertungskriterien Das Projekt ...	Voll erfüllt 5 Punkte	Weitgehend erfüllt	Eingeschränkt erfüllt 3 Punkte	Noch akzeptabel 2 Punkte	Zu überarbeiten 1 Punkt	Nicht erfüllt 0 Punkte
<p>leistet einen eindeutigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie und der Entwicklungsziele des REK</p> <p>Begründung: <i>Das Vorhaben leistet einen deutlichen Beitrag zur Umsetzung des REK und entspricht den Handlungsfeldern (HF) Bildung, Mobilität, demographische Entwicklung und Klima- und Umweltschutz. Im Rahmen des HF Bildung entspricht es den Teilhandlungsfeldern „Gesellschaftliche Teilhabe“, „Umweltbildung“ und „Qualifizierung“. Unter dem HF Mobilität korreliert es mit den Teilhandlungsfeldern „Verkehr“ und „Daseinsvorsorge Mobilversorgung“. Weiter stimmt es mit den Teilhandlungsfeldern „Infrastruktur“ sowie „Soziales und Inklusion“ (HF Demographische Entwicklung) überein und mit dem HF Klima- und Umweltschutz (Teilhandlungsfeld „Umweltbewusstsein“ (REK, S. 53 ff.).</i></p> <p><i>Darüber hinaus hält das REK fest, sich aufgrund der demographischen Entwicklung, verstärkt für die Belange junger Menschen einzusetzen (REK, S. 18).</i></p> <p><i>So ist die Neugestaltung des kargen, aus den 70er Jahren stammenden Schulhofes, in denen noch völlig andere pädagogische Konzepte galten, zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Förderung der Lernatmosphäre und als Zeichen der Wertschätzung junger Menschen dringend erforderlich, zumal die damals aufgestellten Spielgeräte usw. nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards entsprechen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der vergleichsweise hohen Zahl von immerhin 464 Schüler*innen, die sich dort täglich aufhalten (vgl. hierzu auch den PSB). „Durch die Umsetzung eines Freiraumkonzeptes soll ein zukunftsweisender Schulhof mit Naturgrün und ansprechend gestalteten Bewegungs- und Ruheräumen geschaffen werden“, was wiederum den Anliegen des Klima- und Umweltschutzes entspricht.</i></p> <p><i>Der Fördertatbestand lautet „Maßnahmen, die zu einer nachhaltigen und innovativen Bildungslandschaft beitragen“ (REK, S. 104).</i></p>	5					

Bewertungskriterien Das Projekt ...	Voll erfüllt 5 Punkte	Weitgehend erfüllt	Eingeschränkt erfüllt 3 Punkte	Noch akzeptabel 2 Punkte	Zu überar- beiten 1 Punkt	Nicht erfüllt 0 Punkte
<p>wirkt integrativ, d.h. es fördert Kooperationen und trägt zum Erhalt sozialer Strukturen, kultureller Besonderheiten und Naturräume bei</p> <p>Begründung: Das Vorhaben wirkt integrativ, da es die Hfer Bildung, Mobilität, Demographische Entwicklung und Klima- und Umweltschutz verbindet sowie den Interessen von Kindern und Jugendlichen entspricht. Das Vorhaben korreliert mit den Wirkungsindikatoren „Umweltverträglichkeit“ und „Berücksichtigung einzelner Interessengruppen“ (REK, S. 55). Es entspricht dem Zielwert „Elemente der nachhaltigen Bildungslandschaft auch i.S. der Umweltbildung“ (REK, S. 58), wobei der Begriff Nachhaltigkeit hier auch im ganzheitlichen Sinne des Lernens und Erlebens gemeint ist.</p>	5					
<p>wirkt konzertiert, d.h. es unterstützt die Interaktion und Zusammenarbeit von Akteuren</p> <p>Begründung: Das Vorhaben verbindet folgende Akteur*innen bzw. entspricht ihren gemeinsamen Interessen: Kinder , Jugendliche, junge Erwachsene, Lehrer *innen, Schulleitung, Eltern, Kommune, Landkreis, Verkehrswacht Am Dobrock-Hemmoor e.V., der die Grundlagen der Verkehrssicherheit des Fahrradfahrens und sicheren Schulwegs vermittelt. So werden u.a. Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit geprüft und Geschicklichkeit gelehrt.</p>	5					
<p>wirkt verbindend, d.h. es vermeidet Konkurrenzen oder baut sie ab und findet breite Resonanz</p> <p>Begründung: Alle Beteiligten tragen zur Verringerung von Unfallrisiken bei, was bei zunehmend komplexer werdenden Mobilitätsstrukturen mit schnelleren Fahrzeugen gerade für junge Menschen mit hierzu vergleichsweise geringer Erfahrung besonders relevant ist. Das Vorhaben findet demnach eine breite Resonanz. Nutzungskonkurrenzen usw. sind durch die Projektinhalte ausgeschlossen. Die Schaffung von Aufenthaltsqualität – auch am Nachmittag nach Schulschluss für alle Kinder und Jugendlichen – schafft keine Konkurrenzen zu anderen Eventmöglichkeiten.</p>	5					

Bewertungskriterien Das Projekt ...	Voll erfüllt 5 Punkte	Weitgehend erfüllt	Eingeschränkt erfüllt 3 Punkte	Noch akzeptabel 2 Punkte	Zu überar- beiten 1 Punkt	Nicht erfüllt 0 Punkte
ist handlungsorientiert, d.h. es hat relativ kurze Planungsphasen und lässt sich kurzfristig realisieren Begründung: <i>Das Vorhaben lässt sich nach der Bewilligung kurzfristig umsetzen. Die Vorplanungen dafür sind abgeschlossen. Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2022 eigestellt und stehen damit zur Verfügung.</i>	5					
wirkt synergetisch, d.h. es zeigt seine positiven Auswirkungen auch in anderen Handlungsfeldern i.S. des REK Begründung: <i>Das Vorhaben wirkt synergetisch und hat positive Auswirkungen auf folgende HFER: Bildung, Mobilität, demographische Entwicklung sowie Klima- und Umweltschutz. Es trägt zu deren Zielerreichungen bei und leistet einen großen Beitrag zur Kinder- und Jugendbeteiligung, in diesem Falle als Querschnittsthema.</i>	5					
wirkt innovativ auf die Region, d.h. es initiiert neue Formen der Organisation und Beteiligung, erschließt endogene Ressourcen oder hat einen Pilotcharakter bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse oder Dienstleistungen Begründung: <i>Ein vergleichbares Projekt existiert bisher nicht in Hemmoor bzw. seinem Umfeld, es schafft neue Formen der Beteiligung und sichere, vom Autoverkehr nicht betroffene informelle Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche und Kinder, was i.d.R. ihren Bedürfnislagen entspricht. Das Vorhaben wirkt als gutes Beispiel auf die Region und insofern innovativ.</i>	5					

Bewertungskriterien Das Projekt ...	Voll erfüllt 5 Punkte	Weitgehend erfüllt	Eingeschränkt erfüllt 3 Punkte	Noch akzeptabel 2 Punkte	Zu überar- beiten 1 Punkt	Nicht erfüllt 0 Punkte
wirkt langfristig und nachhaltig, d.h. es soll langfristig i.S. von dauerhaft wirksam sein. Begründung: <i>Die Schulhofneugestaltung wirkt langfristig und nachhaltig, seine Unterhaltung ist durch den Schulträger gewährleistet.</i>	5					
trägt zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung bei Begründung: <i>Das Vorhaben kann nur sehr eingeschränkt zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung beitragen, dieses Anliegen entspricht allerdings auch nicht seiner Intention.</i>				2		
ist unter Bürgerbeteiligung entstanden Begründung: <i>Das Vorhaben stößt bei allen Beteiligten auf große Resonanz, die Ideenentwicklung dazu erfolgte unter Mitwirkung der Schule, der Verkehrswacht, den Schüler*innen u.a. Damit sind alle das Vorhaben betreffende Personengruppen eingebunden.</i> <i>Die Schüler*innen werden zudem an der konkreten Gestaltung beteiligt. Inwieweit auch Kinder und Jugendliche, die nicht die Osteschule besuchen, beteiligt werden können, wird zurzeit noch geklärt.</i>		4				
beinhaltet die Aspekte des Gender Mainstreaming Begründung: <i>Der neu gestaltete Schulhof steht selbstverständlich allen Schüler*innen, Kindern, Jugendlichen und Lehrer*innen unabhängig von ihrem Geschlecht gleichermaßen zur Verfügung.</i>	5					
gewährleistet die Nichtdiskriminierung einzelner Personen oder Personengruppen Begründung: <i>Mit dem Projekt ist sichergestellt, dass dadurch niemand wegen seiner Hautfarbe, Herkunft, Religiosität, körperlichen, mentalen bzw. psychischen Einschränkung benachteiligt wird.</i>	5					

Bewertungskriterien Das Projekt ...	Voll erfüllt 5 Punkte	Weitgehend erfüllt	Eingeschränkt erfüllt 3 Punkte	Noch akzeptabel 2 Punkte	Zu überar- beiten 1 Punkt	Nicht erfüllt 0 Punkte
trägt den Belangen der Barrierefreiheit und den Rechten von Menschen mit Behinderung Rechnung (s. Art. 9 der UN-Konvention) Begründung: <i>Die Schulhofneugestaltung trägt den Anforderungen an Barrierefreiheit in vollem Umfang Rechnung, d.h. sie ist ebenerdig angelegt und rollstuhlgerecht.</i> <i>Die Beschilderung wird in verständlicher, kindgerechter Sprache gestaltet.</i>	5					
hat einen Projektträger Begründung: <i>Projektträger ist der Landkreis Cuxhaven.</i>	5					
verfügt über (weitere) Kooperationspartner Begründung: <i>Kooperationspartner*innen und an dem Projekt mitwirkende Akteur*innen sind: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Lehrer *innen, Schulleitung, Eltern, Kommune, Landkreis, Verkehrswacht Am Dobrock-Hemmoor e.V.</i>	5					
Gesamtpunktzahl:	71					
Maximal erreichbare Punktzahl: 75 Förderwürdigkeit bei minimal: 45						

Osteschule Haupt- und Realschule Hemmoor Schulhofneugestaltung mit Verkehrserziehungsplatz

Lageplan:



Mögliche Gestaltung:

